

- 1 Editorial
- 4 **Originalia** Torsten Liem
Intuitive Beurteilung im Kontext des Clinical Reasoning in der Osteopathie
- 11 **Originalia** Helge Franke, Jan-David Franke, Sebastian Belz, Gary Fryer
Osteopathie bei Rücken- und Beckengürtelschmerzen während und nach der Schwangerschaft
- 19 **Originalia** Claudia Hafen-Bardella
Mechanical Link – Protokoll für eine individuelle Diagnostik und Therapie
- 24 **Originalia** Dorothea Metcalfe-Wiegand
Resonanz und Dialog: Zur Methodik eines neuroregulativen Behandlungsmodells
- 29 **Originalia** Holger Pelz
Osteopathie im biodynamischen Bereich und Psychotherapie
- 35 **Medizinische Schnittpunkte** Heinz Gärber
Impfen – eine individuelle Entscheidung
- 40 **International**
Osteopath wird neuer Gesundheitsberuf in Italien
- 41 **Berichte**
 - Let's come together! DAAO-Konvent gemeinsam mit BDDÄ und EROP
 - Osteopathische Philosophie und Modelle: Osteopathie-Kongress 2017 in Berlin
 - 22. Symposium des Deutschen Osteopathie Kollegs vom 8. bis 11.2.2018
- 44 **Literatur**
 - Thema „Lieblingsbuch“
 - Das Floß der Medusa Klaus Heinrich
 - Beschreibende und funktionelle Anatomie Kurt Tittel
 - Janda – Manuelle Muskelfunktionsdiagnostik Ulrich-Christian Smolenski, Johannes Buchmann, Lothar Beyer et al.
- 48 **Termine**
- 50 **Verbände und Gesellschaften**
- 60 **Impressum**

Welche Prozesse laufen während der klinischen und diagnostischen Entscheidungsfindung ab? Forschungsarbeiten zum Clinical Reasoning haben gezeigt, dass komplexe Situationen sowohl analytisch als auch intuitiv beurteilt werden und dass beide Prozesse als gleichwertig einzustufen sind. Torsten Liem erläutert, welche Faktoren die Entwicklung einer verlässlichen Intuition beeinflussen. Dabei beleuchtet er insbesondere die Situation des Clinical Reasoning in der Osteopathie.
Seite 4

In ihrem systematischen Review mit Metaanalyse analysierten Helge Franke, Jan-David Franke, Sebastian Belz und Gary Fryer die Wirksamkeit von osteopathischen Behandlungen bei Rücken- und Beckengürtelschmerzen während und nach der Schwangerschaft. Sie fanden eine moderate Evidenz dafür, dass die osteopathische Behandlung bei unspezifischen Rückenschmerzen während der Schwangerschaft zu einer signifikanten und klinisch relevanten Schmerzerleichterung und des funktionellen Status führt.
Seite 11



Den Mechanical Link als osteopathische Untersuchungs- und Behandlungsmethode stellt Claudia Hafen-Bardella vor. Einem genauen Protokoll folgend werden Läsionen gefunden und hierarchisiert. Diese Hierarchisierung gibt den Ablauf der Behandlung vor, deren Ziel es ist, die Läsionen zu neutralisieren. Dieses Vorgehen eröffnet neue Wege, um Läsionsketten erkennen und verstehen zu können.
Seite 19

Mit Resonanz und Dialog in der Therapeuten-Patienten-Beziehung beschäftigt sich Dorothea Metcalfe-Wiegand in ihrem Beitrag. Dabei soll der Patient zu einer aktiven Teilnahme an seinem Heilungsgeschehen eingeladen werden, um durch die Ausrichtung auf innere Körperwahrnehmungen die Fähigkeit zur Selbstregulation und Entwicklung von Resilienz zu entfalten.
Seite 24

Was haben Osteopathie im biodynamischen Bereich und Psychotherapie gemeinsam? Im Gegensatz zu vielen anderen Ansätzen der Osteopathie, in denen efferent, d.h. aktiv manuell behandelt wird, findet der manuelle Kontakt in der biodynamischen Osteopathie eher beobachtend, passiv, begleitend statt. Holger Pelz erklärt die grundlegenden Behandlungsschritte und stellt sie dem Vorgehen in der Psychotherapie gegenüber.
Seite 29

Das Thema Impfen wird nach wie vor kontrovers diskutiert und oft münden diese Diskussionen in ein globales Pro oder Contra. In der Rubrik Medizinische Schnittpunkte fordert Heinz Gärber eine differenziertere Betrachtungsweise. Er erläutert die Impfempfehlungen der STIKO, geht auf die Vorteile und die negativen Folgen von Impfungen ein und zeigt, wie beispielsweise durch die Wahl des Impfzeitpunktes die Effektivität der Impfung gesteigert und gleichzeitig das Risiko von Komplikationen und Spätfolgen verringert werden kann.
Seite 35